

Protokoll der 202. Sitzung des Stadtteilrats Barmbek-Süd am 1. April 2026

Moderation: Marek Stokic

Protokoll: Frank Stümpert

TOP 1: Begrüßung

Die geänderte Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

Das Protokoll der 201. Sitzung wird in der versendeten Fassung genehmigt.

TOP 2: Stand der Entwicklung Baugebiet Mesterkamp

Carsten Storch ist Stadtplaner im Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung und informiert uns heute über die aktuelle Entwicklung des Mesterkamp-Projektes (Nachnutzung des ehemaligen Busbetriebshofes zwischen Weidestraße und Elsastraße als neues Wohngebiet).

Herr Storch hatte das Projekt zuletzt im Jahr 2022 im Stadtteilrat vorgestellt. Im Jahr 2019 wurde die Bevölkerung in Workshops über das Bauprojekt informiert und beteiligt. Seitdem mussten einige Hürden genommen werden. So konnte die geplante Erschließung des östlichen Bau- bzw. Wohngebiets nicht ausgeführt werden (keine Einigung mit dem betroffenen Eigentümer). Der Bauverkehr läuft primär über die Elsastraße und die Weidestraße. Nach Beendigung der Baumaßnahmen soll das Wohngebiet über diese Zuwegungen auch für den motorisierten Individualverkehr zugänglich sein. Von mehreren Varianten wurde eine Erschließungsschleife aus Richtung Weidestraße mit einem kleinen Wendehammer sowie die Zuwegung Mesterkamp bis zum Quartiersplatz mit dem Quartierszentrum favorisiert. Weiterhin in Verhandlung ist zumindest eine, vielleicht auch zwei fußläufige Verbindungen des Wohngebiets mit der Hamburger Straße.

Bauplanung und bisheriger Baufortschritt (siehe den Bebauungsplan in der Präsentation): Die Sophienschule (in kirchlicher Trägerschaft) ist fertiggestellt und wurde im März 2026 bezogen. Die Errichtung der angrenzenden SAGA-Bauten ist abgeschlossen (siehe auch Protokoll der 195. Sitzung). Das Baufeld 3a/b ist für die private Erschließung vorgesehen (Bauantrag steht noch aus). Die Baufelder 4 (freifinanzierter Wohnungsbau) und 5 (zweistöckiges Quartierszentrumgebäude; u.a. sind Gastronomie- sowie nachbarschaftliche Nutzungen geplant) wurden noch nicht ausgeschrieben. Von den Baufeldern am Südrand wurde bisher nur der Abschnitt 9a/b vor zwei Jahren fertiggestellt (Baugenossenschaft). Die Baufelder 6 + 7a/b sind noch in Verhandlung wegen absehbarer Baukostensteigerungen. Baufeld 8 ist öffentlich gefördert (2. Förderweg) und soll mit sogenannten Clusterwohnungen seniorengerecht (barrierefrei?) ausgeführt werden. Baufeld 10 wird vom Träger Fördern & Wohnen (F&W) mit Sozialwohnungen im ersten Förderweg bebaut (Fertigstellung geplant für Anfang 2027; Details dazu siehe Newsletter von F&W).

Fragen der Anwesenden: Welche Nutzung außer der Gastronomie ist für das Quartierszentrum geplant? Antwort von Herrn Storch: Ist noch nicht abschließend festgelegt, Ideen sind sehr willkommen. Möglich wäre z. B. ein Yoga-/Gymnastikraum im Obergeschoss. Die Anwesenden bitten darum, dass auch öffentliche Toiletten in der Ausschreibung mitbedacht werden!

Fragen zur Bebauung an der Hamburger Straße: Status des Gebiets? Antwort von Herrn Storch: Bisher Gewerbegebiet, im Bebauungsplan ausgewiesen als Mischgebiet. Ob es dort Neubauten mit Wohnungen z. B. ab dem 2. Obergeschoss geben wird, liegt vollständig in der Hand der Eigentümer. Es wäre auch möglich, dass einzelne Bauten stehen bleiben (etwa das Hochhaus;

das Eckgebäude Weidestraße etc.). Eine Ausführung eines Neubaus als Eckgebäude bis zu 15 Stockwerken ist genehmigungsfähig. Fragen zur Parkplatz-Situation im Wohngebiet mit zu wenig Parkraum. Antwort: Es besteht für die privaten Eigentümer keine Pflicht zur Herstellung von PKW-Stellplätzen.

Frage: Wann ist auf der Ostseite (Richtung Hamburger Straße) der Baubeginn geplant? Antwort: Das liegt in der Hand der Eigentümer.

Frage zur Magistralen-Planung: Wird diese beim konkreten Bauvorhaben berücksichtigt? Antwort: Das wäre wünschenswert. Die Interessen des Einzelhandels könnten dem entgegenstehen.

Hinweis: Die Präsentation von Herrn Storch wird verlinkt auf unsere Webseite.

TOP 3: Bewohner*innen-Sprechstunde

Wie ist der Stand der Begrünung des Louis-Braille-Platzes? In den letzten drei Tagen sind mehrere Bäume gepflanzt worden. Die Baumaßnahmen sollen bis November 2026 abgeschlossen werden.

TOP 4: Anträge an den Verfügungsfonds

Siehe unter TOP 6. den Antrag der AG Klima zur Umgestaltung der Dreiecksfläche.

TOP 5: Bericht aus dem Regionalausschuss BUHD vom 16. März 2026

Kurzbericht von Monika Orłowski. Die Eingabe des Stadtteilrats zum Hotelneubau am Holsteinischen Kamp sowie zur Anordnung der PKW-Stellplätze und der Recycling-Container wurde von der Behörde positiv beschieden. Eine neue Eingabe von Arno Siebert zum Fuß- und Radweg zwischen Elfriede-Lohse-Wächter-Weg und dem Friedrichsberger Park befasst sich mit der fehlenden Wegereinigung: Im Herbst wird das Laub nicht beseitigt und im Winter erfolgt keine Schneeräumung. Dadurch war in letzten Winter der Weg stark vereist und es bestand Sturzgefahr. Es ist im Interesse aller Anwohner*innen, diesen viel genutzten Weg zum Friedrichsberger Park, der Schön Klinik Eilbek und der S-Bahnhaltestelle Friedrichsberg ins Wegereinigungsverzeichnis aufzunehmen. Die für den nächsten Regionalausschuss BUHD am 13. April zur Einbringung vorgesehene Eingabe wird daher im Stadtteilrat zur Abstimmung gestellt.

19 Stimmberechtigte sind anwesend, der Antrag, die Eingabe zu autorisieren, wird mit 18 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 6: Aus den Arbeitsgruppen (AGs)

AG DiBS: Die Unterführungen und Kasematten der U-Bahn-Trasse im Bereich Holsteinischer Kamp/Holsteinischer Weg/Marschnerstraße sowie über die Wagnerstraße hinweg sollen saniert werden. Genauer folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

AG Öffentlichkeitsarbeit: Für die beiden neuen Schaukästen sind die Standorte Louis-Braille-Platz und Pfenningsbusch gegenüber dem Puppentheater geplant. Am Louis-Braille-Platz soll noch eine Informationstafel in Braille-Schrift entstehen (Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V.).

AG Klima: Arno Siebert zeigt mit einer Skizze erste Ideen zur geplanten Neugestaltung der sogenannten Dreiecksfläche neben der Kreuzkirche und vor dem tagewerk. Die erste Gesprächsrunde mit allen Beteiligten (Kirche, tagewerk, Kita Pfützenspringer, Gala-Baufirma Baumann, AG Klima) hat erhebliche Klärungsbedarfe offenbart. Im Wesentlichen sollen Beete, Blühabatte sowie Beerenobststräucher die Fläche aufwerten. Hinzu kommt u.a. ein Kriechtunnel für Kinder. Es braucht aber weitere Gespräche zur Finalisierung der Planung. Dadurch ist der

Beginn der Umgestaltung statt am 28. April erst ab dem 30. Mai möglich. Neben der Hilfe bei der Umgestaltung werden auch Bewohner*innen aus der Nachbarschaft gesucht, die sich um die Pflege der Beete kümmern wollen. Zur Finanzierung eines kleinen Teils der Umgestaltungsmaßnahmen stellt die AG heute im Stadtteilrat einen Antrag für 250 Euro aus dem Verfügungsfonds. Der Antrag wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung versendet. Stimmberechtigt sind mittlerweile 17 Anwesende. Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme bei zwei Enthaltungen angenommen.

AG Bücherschrank: Das Projekt wurde, wie in den vorhergehenden Sitzungen berichtet, genehmigt. Zur Kostenreduktion wird jetzt statt der Messingbleche ein farblich ähnlicher Anstrich gewählt. Das Augenmerk liegt nun bei einer stärkeren bundesweiten Vernetzung Gleichgesinnter.

Anmerkungen zur Verteilung der Stadtteilinfo: André Bigalke hat inzwischen mehrere Hilfsangebote erhalten. Dennoch fehlen noch ein bis zwei weitere Helfer*innen, um die Verteilgebiete so zu optimieren, dass einige entlastet werden und jede/r etwa gleich viele Exemplare verteilt.

TOP 7: Aus dem Stadtteilbüro

Wie inzwischen bekannt, gibt James Wright die Leitung der Basch-Koordination auf. Zum Abschied wollen wir im Stadtteilrat für ein Geschenk sammeln. Noch dazu ist Olaf Sobczak (Kifaz-Leitung) am 24.03.2026 von seinem Vorstandsamt im Barmbek-Basch e.V. zurückgetreten.

Dem Barmbeker Schachklub von 1926 e.V. wurde aus dem Basch vertrieben, da eine sportlich notwendige Nutzung der Räumlichkeiten bis über 22 Uhr hinaus nicht der Hausordnung entspräche. André Bigalke zufolge wurden in der Ilse-Löwenstein-Schule neue Räumlichkeiten gefunden. Eine Einladung zu einem großen Schachfest am 3. Juli 2026 anlässlich des Jubiläumsjahrs des Schachvereins folgt noch.

TOP 8 Verschiedenes

BaschCast: Es gibt eine neuen Folge zu hören. Dieses Mal war der Sträkelclub zu Gast. Bitte hört gerne rein! Der Zugang findet sich auf der Homepage des Stadtteilrates.

Direkt-Link: <https://baschcast.podigee.io/>

Für das Protokoll: Frank Stümpert, 2. April 2026, zuletzt geändert am 9. April 2026.